

# Ökoprofit – Schulen und Kitas aus dem Landkreis erhalten Auszeichnung

17.11.2017

Nach drei Jahren, acht Workshops und unzähligen Stunden Engagement für Umwelt und Klima war es soweit: Fünf Kitas, sechs Schulen und ein Hort erhielten die Auszeichnung zur zertifizierten Ökoprofit-Einrichtung aus den Händen der Landrätin Dorothea Schäfer. Im Rahmen des Projektes „Ökoprofit – Mainz-Bingen Schulen und Kitas“, initiiert durch das Umwelt- und Energieberatungszentrum (UEBZ) der Kreisverwaltung, wurde die Umweltbilanz von Schul- und Kitagebäuden optimiert sowie pädagogische Umweltschutzprojekte entwickelt.



Landrätin Dorothea Schäfer (rechts) überreichte die Ökoprofit-Auszeichnung an die teilnehmenden Einrichtungen. / Copyright: Kreisverwaltung Mainz-Bingen

„Ein nachhaltiges Bewusstsein für Umweltschutz für unsere Erde ist insbesondere bei unseren Jüngsten wichtig. Schon bald tragen sie die Verantwortung für den Umgang mit unserem Planeten. Unsere Aufgabe ist es sie als Vorbilder dahin zu führen“, betont Landrätin Dorothea Schäfer die besondere Intention des Pilotprojektes, das 2014 auf eine Dauer von drei Jahren konzipiert wurde und startete. Die teilnehmenden Schulen und Kitas bildeten Umweltteams –

bestehend aus engagierten Lehrkräften, Schülern und Hausmeistern aber auch Elternteilen – die während der Projektphase an gemeinsamen Workshops teilnahmen.

Aus Recycling wurden Alltagsgegenstände und Schmuck hergestellt, Insektenhotels als aktiver Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt gebaut oder Kräuterbeete mit Kompostierung angelegt. An manchen Schulen gibt es sogenannte Energiescouts, die ihre Mitmenschen motivieren Licht nicht unnötig brennen zu lassen oder den Müll sorgfältig zu trennen. Außerdem wird es immer wieder verschiedene Aktionstage in den Ökoprotit-Einrichtungen zum Thema Umwelt- und Klimaschutz geben. „Alle Beteiligten – ob jung oder alt – brachten sich voll ein. Es war spannend mitzuerleben, wie die unterschiedlichen Ideen Gestalt annahmen. Wo sonst sollen wir anfangen die Jugend für unsere Umwelt zu sensibilisieren, wenn nicht in Schulen und Kitas?“, so der zuständige Erste Kreisbeigeordnete Adam J. Schmitt.

Finanziert wurde das Pilotprojekt zu 65 Prozent im Rahmen der „Nationen Klimaschutz Initiative“ durch den Bund. Das Beratungsunternehmen Arqum begleitete die teilnehmenden Einrichtungen in jeder Phase des Projektes individuell. Für weitere Informationen steht Martina Schnitzler vom UEBZ unter der Telefonnummer 06132/787-2171 oder [per E-Mail](#) zur Verfügung.

» <http://www.mainz-bingen.de/de/aktuelles/meldungen/7597277276.php>

[Freitag, 17.11.2017, 14:00](#)

Ökoprofit – Schulen und Kitas aus dem Landkreis erhalten Auszeichnung

17.11.2017

Nach drei Jahren, acht Workshops und unzähligen Stunden Engagement für Umwelt und Klima war es soweit: Fünf Kitas, sechs Schulen und ein Hort erhielten die Auszeichnung zur zertifizierten Ökoprofit-Einrichtung aus den Händen der Landrätin Dorothea Schäfer. Im Rahmen des Projektes „Ökoprofit – Mainz-Bingen Schulen und Kitas“, initiiert durch das Umwelt- und Energieberatungszentrum (UEBZ) der Kreisverwaltung, wurde die Umweltbilanz von Schul- und Kitagebäuden optimiert sowie pädagogische Umweltschutzprojekte entwickelt.

Landrätin Dorothea Schäfer (rechts) überreichte die Ökoprofit-Auszeichnung an die teilnehmenden Einrichtungen. / Copyright: Kreisverwaltung Mainz-Bingen

„Ein nachhaltiges Bewusstsein für Umweltschutz für unsere Erde ist insbesondere bei unseren Jüngsten wichtig. Schon bald tragen sie die Verantwortung für den Umgang mit unserem Planeten. Unsere Aufgabe ist es sie als Vorbilder dahin zu führen“, betont Landrätin Dorothea Schäfer die besondere Intention des Pilotprojektes, das 2014 auf eine Dauer von drei Jahren konzipiert wurde und startete. Die teilnehmenden Schulen und Kitas bildeten Umweltteams – bestehend aus engagierten Lehrkräften, Schülern und Hausmeistern aber auch Elternteilen – die während der Projektphase an gemeinsamen Workshops teilnahmen.

Aus Recycling wurden Alltagsgegenstände und Schmuck hergestellt, Insektenhotels als aktiver Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt gebaut oder Kräuterbeete mit Kompostierung angelegt. An manchen Schulen gibt es sogenannte Energiescouts, die ihre Mitmenschen motivieren Licht nicht unnötig brennen zu lassen oder den Müll sorgfältig zu trennen. Außerdem wird es immer wieder verschiedene Aktionstage in den Ökoprofit-Einrichtungen zum Thema Umwelt- und Klimaschutz geben. „Alle Beteiligten – ob jung oder alt – brachten sich voll ein. Es war spannend mitzuerleben, wie die unterschiedlichen Ideen Gestalt annahmen. Wo sonst sollen wir anfangen die Jugend für unsere Umwelt zu sensibilisieren, wenn nicht in Schulen und Kitas?“, so der zuständige Erste Kreisbeigeordnete Adam J. Schmitt.

Finanziert wurde das Pilotprojekt zu 65 Prozent im Rahmen der „Nationen Klimaschutz Initiative“ durch den Bund. Das Beratungsunternehmen Arqum begleitete die teilnehmenden Einrichtungen in jeder Phase des Projektes individuell. Für weitere Informationen steht Martina Schnitzler vom UEBZ unter der Telefonnummer 06132/787-2171 oder per E-Mail zur Verfügung.

» [http://www.focus.de/regional/rheinland-pfalz/landkreis-mainz-bingen-oekoprofit-schulen-und-kitas-aus-dem-landkreis-erhalten-auszeichnung\\_id\\_7861522.html](http://www.focus.de/regional/rheinland-pfalz/landkreis-mainz-bingen-oekoprofit-schulen-und-kitas-aus-dem-landkreis-erhalten-auszeichnung_id_7861522.html)

# Schon Kinder tragen Verantwortung

Von

[Ralph Keim](#)

-

29. November 2017

Teilen



Die Teilnehmer am Ökoprofit bekamen im Kreistagssaal ihre Zertifikate. Foto: Ralph Keim

REGION – Lebhaftes Gewusel im Saal der Kreisverwaltung: Wo normalerweise die Fraktionen diskutieren und wichtige Entscheidungen treffen, haben diesmal Kinder viel Spaß. Denn sie wissen, dass es an diesem Nachmittag Auszeichnungen geben wird. Denn nach drei Jahren, acht Workshops und unzähligen Stunden Engagements für Umwelt und Klima bekamen fünf Kitas und vier Schulen aus dem Kreis die Auszeichnung zur zertifizierten Ökoprofit-Einrichtung.

Im Rahmen des Projektes „Ökoprofit – Mainz-Bingen Schulen und Kitas“, initiiert durch das Umwelt- und Energieberatungszentrum (UEBZ) der Kreisverwaltung, wurde die Umweltbilanz von Schul- und Kitagebäuden optimiert.

Daran teil nahmen unter anderem die Christian-Erbach-Realschule aus Gau-Algesheim, die Ober-Olmer Seltzschule, die Pestalozzische Schule Ingelheim und das Sebastian-Münster-Gymnasium aus Ingelheim, das allerdings keine Zertifizierung bekam. Außerdem der Hort Mainzer Straße aus Ingelheim. Unter den Kitas waren auch die Kita Abenteuerland aus Ober-Olm, die Kita Spatzennest aus Guntersblum, die Kita Zwergenpalast aus Guntersblum sowie

die Kita Zukunftswerkstatt aus Guntersblum, die allerdings ebenfalls keine Zertifizierung bekam.

„Ein nachhaltiges Bewusstsein für Umweltschutz ist vor allem bei unseren Jüngsten wichtig. Schon bald tragen sie die Verantwortung für den Umgang mit unserem Planeten“, betonte Landrätin Dorothea Schäfer die besondere Intention des Pilotprojektes, das 2014 gestartet wurde. Es war auf drei Jahre konzipiert wurde. Die teilnehmenden Schulen und Kitas bildeten sogenannte Umweltteams – bestehend aus Lehrern, Schülern und Hausmeistern, aber auch Eltern. Sie nahmen an Workshops teil.

Energieanalysen und Heizungsoptimierung, pädagogische Projekte für Natur und erneuerbare Energien aber auch energieeffiziente Beleuchtungen, Recycling von Gefahrenstoffen und Umweltrecht waren Themen. Außerdem wurden pädagogische Projekte und Konzepte von Lehrern und Erziehern gemeinsam mit den Kindern erarbeitet, um zum nachhaltigen Umweltschutz zu motivieren. Auch Erster Kreisbeigeordnete Adam J. Schmitt lobte das Engagement aller Beteiligten.

<http://www.lokalezeitung.de/2017/11/29/schon-kinder-tragen-verantwortung/>

## Schulen, Kitas und ein Hort erhalten im Kreis Main-Bingen zAuszeichnung zur zertifizierten Ökoprofit-Einrichtung



MAINZ-BINGEN - (red). Nach drei Jahren, acht Workshops und unzähligen Stunden Engagement für Umwelt und Klima war es endlich so weit: Fünf Kitas, sechs Schulen und ein Hort erhielten die Auszeichnung zur zertifizierten Ökoprofit-Einrichtung aus den Händen der Landrätin Dorothea Schäfer.

### Verschiedene Umweltschutzprojekte

Im Rahmen des Projektes „Ökoprofit – Mainz-Bingen Schulen und Kitas“, initiiert durch das Umwelt- und Energieberatungszentrum (UEBZ) der Kreisverwaltung, wurden die Umweltbilanz von Schul- und Kitagebäuden optimiert und pädagogische Umweltschutzprojekte entwickelt. „Ein nachhaltiges Bewusstsein für Umweltschutz für unsere Erde ist besonders bei unseren Jüngsten wichtig. Schon bald tragen sie die Verantwortung für den Umgang mit unserem Planeten. Unsere Aufgabe ist es, sie als Vorbilder dahin zu führen“, sagte Landrätin Dorothea Schäfer und betonte damit die

Wichtigkeit des Pilotprojektes, das 2014 auf eine Dauer von drei Jahren konzipiert wurde und startete.

Die teilnehmenden Schulen und Kitas bildeten Umweltteams – bestehend aus engagierten Lehrkräften, Schülern, Hausmeistern und Elternteilen – die während der Projektphase an gemeinsamen Workshops teilnahmen. Durch Recycling wurden Alltagsgegenstände und Schmuck hergestellt, Insektenhotels als aktiver Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt gebaut oder Kräuterbeete mit Kompostierung angelegt. An manchen Schulen gibt es sogenannte Energiescouts, die ihre Mitmenschen motivieren, Licht nicht unnötig brennen zu lassen oder den Müll sorgfältig zu trennen. Außerdem gibt es künftig immer wieder verschiedene Aktionstage zum Thema Umwelt- und Klimaschutz in den Ökoprotit-Einrichtungen. „Alle Beteiligten, ob jung oder alt, brachten sich voll ein. Es war spannend, mitzuerleben, wie die unterschiedlichen Ideen Gestalt annehmen. Wo sonst sollen wir anfangen, die Jugend für unsere Umwelt zu sensibilisieren, wenn nicht in Schulen und Kitas?“, sagte der zuständige Erste Kreisbeigeordnete Adam J. Schmitt.

Das Pilotprojekt wurde zu 65 Prozent durch den Bund finanziert – im Rahmen der „Nationen Klimaschutz Initiative“. Das Beratungsunternehmen „Arqum“ begleitete die teilnehmenden Einrichtungen in jeder Phase des Projektes individuell. Für weitere Informationen steht Martina Schnitzler vom UEBZ unter der Telefonnummer 06132-7 87 21 71 oder per E-Mail an [schnitzler.martina@mainz-bingen.de](mailto:schnitzler.martina@mainz-bingen.de) zur Verfügung.

» [http://www.allgemeine-zeitung.de/lokales/ingelheim/landkreis-mainz-bingen/schulen-kitas-und-ein-hort-erhalten-im-kreis-main-bingen-zauszeichnung-zur-zertifizierten-oekoprofit-einrichtung\\_18346171.htm](http://www.allgemeine-zeitung.de/lokales/ingelheim/landkreis-mainz-bingen/schulen-kitas-und-ein-hort-erhalten-im-kreis-main-bingen-zauszeichnung-zur-zertifizierten-oekoprofit-einrichtung_18346171.htm)